

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IM ÖSTLICHEN EUROPA

Hochschule in Bayern:	Hochschule für Fernsehen und Film München
Studiengang:	Kino- und Fernsehfilm
Sprache:	Slowenisch
Sprachkurs im östlichen Europa:	von 17.07. bis 28.07.2017
Bezeichnung des Sprachkurses:	Summer School for Adults
Kursort im östlichen Europa:	Ljubljana, Slowenien
Sprachkursniveau:	Anfänger

Als ich durch den Emailverteiler meiner Hochschule auf das Angebot eines zweiwöchigen Sprachkurs-Stipendiums in Ljubljana aufmerksam wurde, ergriff ich sofort die Möglichkeit, denn ich habe schon einige Male wunderbare Tage in dieser bezaubernden Stadt verbracht. Einige Monate zuvor habe ich in einem Kurs an der Volkshochschule in München erste Gehversuche in der slowenischen Sprache unternommen, war aber schnell gefrustet und konnte das Lernen schlecht in meinen Alltag einfügen. Ich war also froh über einen erneuten, frischen Start und die Möglichkeit, mich 2 Wochen intensiv auf das Lernen zu konzentrieren.

Die Kommunikation im Vorfeld, sowohl mit den Mitarbeitern von BAYHOST als auch mit der Philosophischen Fakultät in Ljubljana funktionierte reibungsfrei im Email-Verkehr. In meinem Fall musste keine Herberge bereit gestellt werden, denn ich konnte während der Zeit bei meiner Freundin wohnen.

Für die Anreise wählte ich auch dieses Mal den Arriva Express Bus, der in nur 5 Stunden von München nach Ljubljana fährt und im Preis meistens Flixbus noch um einige Euro unterbietet.

Nach einer freundlichen Begrüßung der etwa 140 Teilnehmer der diesjährigen *Summer School of Slovene Language* stellten die Lehrer in Einzelgesprächen den jeweiligen Kenntnisstand fest – in meinem Fall kompletter Anfänger, da vom vorherigen Volkshochschulkurs nicht wirklich viel hängen geblieben ist. Auf diese Weise wurden 14 Gruppen von etwa 8-10 Teilnehmern gebildet, die alle auf einem ähnlichen Wissenstand waren. Jeder Tag beinhaltete 2 Lerneinheiten zu je 2 Stunden. Bei Bedarf konnte noch ein zweistündiger Nachmittagskurs dazu gebucht werden, der jedoch auch zusätzlich bezahlt werden musste.

Gelernt wurde anhand des sehr aufschlussreichen und gut aufgebauten Buchs "Slovenščina Ekspres 1", das vor Ort in der Buchhandlung der Fakultät für 10 Euro erstanden werden konnte. Angereichert und vertieft wurden die Lernblöcke mit zusätzlichen Übungen, die in den jeweiligen Stunden auf Zetteln verteilt wurden. Unsere Lehrerin war sehr aufgeschlossen und schaffte es stets alle Teilnehmer in der Gruppe bei ihren jeweiligen Problemen und Unklarheiten abzuholen. Das Lehrpersonal wurde aus hochqualifizierten, professionellen Mitarbeitern zusammen gesetzt, die auch außerhalb der Summer School der Lehre nachgehen.

Jede Lerneinheit war anders aufgebaut und wurde durch interaktive Spiele, Frage-Antwort-Übungen im Team oder in Zweier-Situationen ergänzt. Das Lernen wurde so spielerisch und mit viel Freude transportiert, sodass alle Teilnehmer meines Kurses sich sehr wohl fühlten.

Die Hausaufgaben waren stets in einem angenehmen Rahmen und dienten zur Wiederholung des aktuellen Kapitels. Vor allem imponierte mir die sehr gut durchdachte Struktur der einzelnen Lernblöcke. Ich hatte immer das Gefühl, dass jede Lektion sehr sinnvoll in ihrer Struktur und Abfolge gewählt wurde.

Ich habe während der Zeit gute Fortschritte erzielt und habe sowohl meinen Grundwortschatz an Vokabeln erweitern, als auch die grammatikalische Struktur der Sprache durchdringen können, sodass ich am Nachmittag schon ersten Smalltalk auf Slowenisch führen konnte.

Zusätzlich zu dem hochqualitativen Unterricht bietet die Summer-School noch ein ausgiebiges Rahmenprogramm an, dass ebenfalls im Stipendium enthalten ist. Jeden Nachmittag, nach dem optionalen Nachmittagsblock, wird eine andere Aktivität angeboten. Das Angebot lässt keine Wünsche offen und erweitert die Sprachkenntnisse mit Erfahrungen rund um die slowenische Kultur, Sehenswürdigkeiten und kulinarische Spezialitäten. Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen. Da jedes Jahr die Teilnehmer aus der ganzen Welt anreisen, findet man stets ein spannendes Gespräch und es entsteht ein offenes, internationales Gruppengefühl.

Ich bedanke mich für die Möglichkeit, die mir dieses Stipendium eröffnet hat. Im kommenden Sommer werde ich sicherlich wieder die Summer-School besuchen, um meine Sprachkenntnisse in einem fortgeschrittenen Kurs zu vertiefen. Ich kann mit sehr gutem Gewissen diesen Kurs weiterempfehlen.